

Dem Vizemeister weit gehend Paroli geboten



Viernheim (hajö) – Für das Reserveteam der TSV-Fußballer wird es schwer werden, die Aufstiegsaison in der Kreisliga A auf einem einstelligen Tabellenplatz zu beenden.

Nach der Niederlage bei Meister SpVgg. Sandhofen verließ die Mannschaft auch nach dem Heimspiel gegen Vizemeister TSV Schönau als Verlierer den Platz. Dass der Zehnte gegen den Zweiten spielte, war jedoch kaum feststellbar, denn die „Blauen“ spielten gut mit und hatten in der zweiten Hälfte sogar leichte Vorteile.

TSV-Reserve – TSV Schönau 0:2 (0:1)

In der recht ausgeglichenen Partie gingen die Gäste aus dem Mannheimer Norden in der 28. Minute durch Klein mit 0:1 in Führung. Dass es so knapp blieb, hatte der TSV unter anderem seinem Torhüter Weber zu verdanken, der einige brenzlige Situationen bereinigte.

In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber gleich mehrmals dem Ausgleich nahe, ließen aber vor dem gegnerischen Tor die nötige Cleverness und Entschlusskraft vermissen. Die Gäste bewiesen, dass sie zu Recht auf dem zweiten Platz stehen und über die Relegation noch in die Bezirksliga aufsteigen können, als sie durch Rihm elf Minuten vor Schluss mit dem 0:2 alles klar machten.

TSV-Coach Frank Mandel schickte folgende Formation ins Spiel: Weber, Thurn, Haken, A. Hanselmann (80. Gaal), Balz, M. Hanselmann, Dutt, Ostojic, Wunderle, Pietsch (70. Kropka), Winz (63. de Haan).

SpVgg. Ilvesheim – TSV-Lusitanos 6:1

Unter Protest traten die TSV-Lusitanos (TSV III) im Spitzenspiel der Kreisliga C bei SpVgg. Ilvesheim II an. Denn die Ilvesheimer hatten gleich sieben Spieler

aufgeboten, die eigentlich zum Kader der Bezirksligamannschaft des Vereins gehören. Gegen diesen verstärkten Gegner taten sich die Lusitanos sehr schwer. Zumal sie sich in der 20. Minuten zusätzlich schwächten, als einer ihrer Spieler die gelb-rote Karte sah und die Mannschaft immerhin 70 Minuten in Unterzahl durchstehen musste.

Die 1:0-Führung der Ilvesheimer glich Spielertrainer Mario Guimareas aus. Das 1:1 hatte bis weit in die zweite Halbzeit hinein Bestand. Dann führte ein Elfmeter zum 2:1 für die Gastgeber, die danach die TSV-Lusitanos noch viermal auskonterten und dadurch zu einem zu deutlichen 6:1-Sieg kamen.

Erfolg für die TSV-Privatmannschaft

Noch Hoffnungen auf den dritten Platz in der Sonderstaffel der Privatmannschaften dürfen sich die Privatkicker des TSV nach dem 4:1-Sieg bei Post SG Kleiber Mannheim 1 machen. Auf dem nassen Rasenplatz ging Kleiber bereits mit dem ersten Schuss in der dritten Minute in Führung. Für Biereth im TSV-Tor gab es nichts zu halten. Obwohl die Gastgeber in der ersten Halbzeit läuferisch und spielerisch gleichwertig waren, konnte Thomas Sickinger in der 22. Minute ausgleichen, als er einen Abpraller zum 1:1 nutzte.

Nach dem Wechsel war der TSV dann eindeutig die bessere Mannschaft. Die Führung ließ jedoch auf sich warten, zumal Sickinger einen an Franz Scheidel verursachten Elfmeter neben das Tor setzte (68.). In der 74. Minute fiel dann doch das 1:2, als der Kleiber-Torwart eine Lutz-Flanke nicht festhalten konnte und Birkan zur Stelle war. In den letzten zehn Minuten baute der TSV seinen Sieg noch aus. In der 82. Minute konnte der Torwart einen Scheidel-Schuss nur an die Latte lenken, von wo aus er hinter die Linie sprang. Und vier Minuten später machte Idris Birkan mit einem sehenswerten Heber aus 16 Metern alles klar.